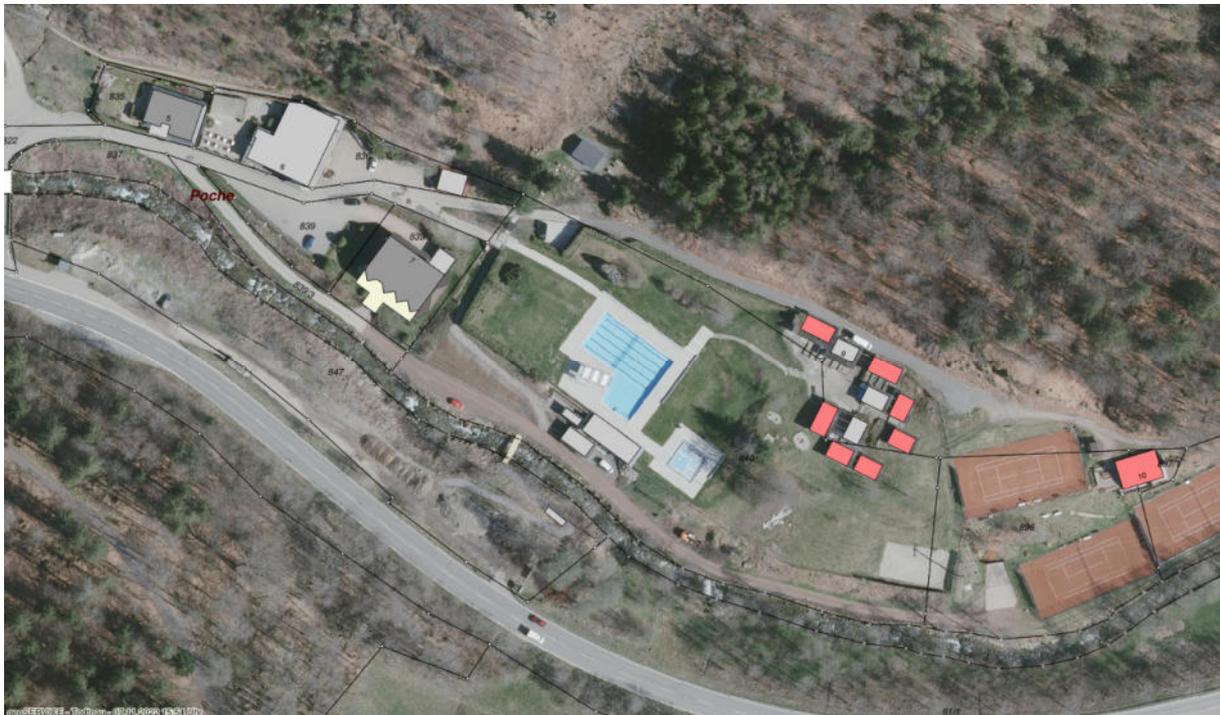


## Freibad Todtnau

### Lage:

Das Bad liegt am nördlichen Stadtrand von Todtnau.

Adresse: Poche 9, 79674 Todtnau. Das Schwimmbad ist über die B 317 zwischen Todtnau-Stadt und Feldberg sehr gut erreichbar und verfügt über ausreichend Parkplätze. In direkter Nachbarschaft befinden sich der Kletterfelsen, Wanderwege, der Tennisplatz sowie ein Hotel.



### Das Freibad:

Das Schwimmbad wurde in den Jahren 2017/18 umfassend renoviert und entspricht mit einer komplett neuen Wasseraufbereitungsanlage dem neuesten Stand der Technik. Es entstand ein neues Becken mit Schwimmer und Nichtschwimmerbereich sowie ein sonnengeschütztes Planschbecken. Besonderen Spaß bereitet die Breitwellenrutsche.

Außerdem verfügt das Bad insbesondere über ein Beach-Volleyballfeld, einen Kinderspielplatz, eine neue Tischtennisplatte, neu angelegte Liegewiesen und Attraktionen für Kinder. Besonders die großzügige Liegewiese lädt zum Verweilen ein.

Der Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V. ist jährlich engagiert um das Angebot neben der Wasserfläche auszubauen und zu pflegen.

### **Öffnungszeiten:**

Die Badesaison beginnt je nach Wetterlage Anfang Mai und endet im September (Ende Sommerferien).

### **Kiosk:**

Der Kiosk wurde im Zuge der Sanierung der Badetechnik ebenfalls modernisiert. Er besteht aus einem eingeschossigen Betriebsgebäude, geteilt in Küchenbereich und Verkaufsbereich. Die Küchenausstattung wurde neu und zeitgemäß in Gastronomiequalität eingerichtet. Ein ausführliches Inventarverzeichnis ist Teil des Exposees.

Die Terrassenflächen im Außenbereich ist mit UV-beständigen Möbeln ausgestattet.

### **Unsere Erwartungen an den Kioskbetreiber:**

- Eigenverantwortliches Betreiben des Kiosks zu den vorgegebenen Öffnungszeiten, auch Wanderer des Wasserfallsteigs können außerhalb der Öffnungszeiten bewirtet werden (nicht außerhalb der Badesaison)
- aus ökologischen Gründen bestehen wir auf die Bereitstellung und Nutzung von Mehrweggeschirr. Dies ist im Kioskinventar nicht vorhanden.
- Durchführung des täglichen Kassengeschäfts.
- Tägliche Säuberung des Vorplatzes vor dem Kiosk und der Liegewiesen sowie Reinigung der WC- und Sanitäranlagen.
- Die Nebenkosten (Strom, Wasser, Abwasser) werden nach Verbrauch abgerechnet.
- Die Pächterin/der Pächter übernimmt alle Steuern, Abgaben und Umlagen, die den gewerblichen Betrieb des Kiosks und die eigene Person betreffen.
- Die Pächterin/der Pächter muss den Besitz einer Betriebshaftpflichtversicherung nachweisen.

### **Unser Angebot:**

- Erlass der Umsatzpacht durch Mithilfe/Durchführung der Reinigung der WC- und Sanitäranlagen sowie der Säuberung und Müllentsorgung auf den Liegewiesen.
- Beteiligung am täglichen Gesamtnettoerlös aus Kartenverkauf zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer
- Zusatzaufgaben werden mit Stundenverrechnungssatz vergütet.

### **Anlagen**

1. Pachtvertragsentwurf
2. Inventarliste
3. Grundrissplan Küche

## Pachtvertrag

zwischen

der Stadt Todtnau, vertreten durch Herrn Bürgermeister Wießner  
nachfolgend „Stadt“ genannt

und

Name einfügen  
(nachfolgend "Pächter" genannt)

### § 1 Pachtgegenstand

Die Stadt verpachtet den Kiosk inkl. dazugehöriger Küche im städtischen Freibad Todtnau an [Pächter einfügen]. Zur Nutzung als Lagerraum wird dem Pächter - jederzeit widerruflich zusätzlich ein ca. 10 qm großer Teil der ehemaligen Sammelumkleiden sowie der Kassenraum überlassen.

Mitverpachtet wird das in der Inventarliste näher bezeichnete Inventar.

Der Pachtgegenstand wurde durch den Pächter besichtigt. Die Verpachtung erfolgt zu dem bei Besichtigung bestehendem Zustand.

### § 2 Pachtdauer, Kündigung

1. Das Pachtverhältnis beginnt mit der Badesaison 2023 und dauert **[flexibel verhandelbar]**. Es verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern es nicht durch einen der Vertragspartner 3 Monate vor Vertragsablauf gekündigt wird.
2. Die Stadt ist berechtigt, das Pachtverhältnis ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen und die Räumung des Pachtgegenstandes zu verlangen, wenn
  - a) der Pächter mit einer ihm nach dem Inhalt dieses Vertrages obliegenden Leistung länger als 3 Monate in Verzug kommt oder eine sonstige vertragliche Verpflichtung verletzt und nach schriftlicher Mahnung durch die Stadt nicht innerhalb einer Woche seiner vertraglichen Verpflichtung nachkommt;
  - a) gegen den Pächter ein Vergleichs- oder Insolvenzverfahren eingeleitet, eine Zwangsvollstreckung gegen ihn betrieben wird oder er eine eidesstattliche Versicherung abgeben musste;
  - c) der Pächter durch die Art seiner Wirtschaftsführung gegen maßgebliche Vorschriften (Gaststättengesetz usw.) verstößt, eine Konzessionsentziehung droht oder der Charakter des Pachtbetriebes geändert wird und damit der Ruf oder

Wert des Pachtgegenstandes gefährdet oder gemindert würde;

- d) der Pächter der Stadt oder deren Beauftragten, das Pachtverhältnis betreffend, unrichtige oder irreführende Angaben macht oder das Betreten des Pachtgegenstandes verweigert.
3. Falls die Stadt vom Recht der fristlosen Kündigung Gebrauch macht, haftet der Pächter für jeden Schaden, der der Stadt hierdurch entsteht. Gleiches gilt bei nicht fristgerechter oder nicht vollständiger Räumung und dadurch bedingter Verzögerung der Weiterverpachtung oder nicht ordnungsgemäßer Rückgabe des Pachtgegenstandes.

### § 3

#### **Bewirtschaftung des Pachtgegenstandes**

1. Der Pächter ist berechtigt und verpflichtet, während der Öffnungszeiten des Schwimmbades (Badebetrieb) den Kiosk geöffnet zu halten. Dieser ist einschließlich der Bewirtung auf dem Vorplatz - in dem durch die gaststättenrechtliche Erlaubnis begrenzten Umfang - zu bewirtschaften. Eine Änderung der Erlaubnis bedarf der Zustimmung der Stadt.
2. Die Stadt behält sich das Recht vor, den Ausschank von alkoholischen Getränken zu untersagen, wenn sich dadurch Unzuträglichkeiten für den Badebetrieb ergeben oder das Jugendschutzgesetz nicht beachtet wird. Der Pächter ist dafür verantwortlich, dass durch die Ausübung der Verkaufstätigkeit und das Verhalten seiner Gäste keine Störung des Badebetriebes oder ein sonstiger Verstoß gegen die Ordnung erfolgt. Er hat in Ausübung seines Gewerbebetriebes den Anweisungen der Schwimmbadleitung zu befolgen.
3. Der Pächter ist verpflichtet, den ordnungsgemäßen Zustand des Pachtgegenstandes während der Badesaison laufend zu überwachen und auftretende Schäden sofort der Stadt zu melden. Änderungen am Gebäude, an den Installationen oder an sonstigen Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Stadt vorgenommen werden. Die im Kiosk vorhandene stadteigene Einrichtung ist schonend und pfleglich zu behandeln. Für die Bewirtschaftung des Pachtgegenstandes zusätzlich erforderliches Gerät, Mehrweggeschirr usw. ist durch den Pächter ebenso selbst zu beschaffen wie eventuell benötigte weitere Einrichtungsgegenstände. Aus Umweltschutzgründen ist die Benutzung von Einweggeschirr verboten.
4. Die Kosten für kleinere Reparaturen am Pachtgegenstand (z. B. neue Kücheneinrichtung) sind bis zu einer Höhe von 500,00 € (netto) jährlich vom Pächter zu tragen. Über diesen Betrag hinaus gehende und nicht vom Pächter verschuldete Aufwendungen werden von der Stadt übernommen. Der Pächter ist jedoch nicht berechtigt, derartige Aufträge ohne Zustimmung der Stadt zu erteilen.
5. Wartungskosten für die Kücheneinrichtung, die aufgrund von Wartungsverträgen entstehen, sowie Kosten für Wartungen nach Bedarf (z. B. Dunstabzugshaube, Gasherd, Geschirrspüler usw.) sind vom Pächter zu tragen.

6. Die Stadt ist berechtigt, den Pachtgegenstand einschließlich des überlassenen Inventars / der überlassenen Einrichtung jederzeit zu besichtigen.

#### **§ 4**

##### **Pachtzins, ersatzweise Leistungen des Pächters, sonstige Gebühren**

1. Als Pachtzins hat der Pächter an die Stadt einen Betrag in Höhe von 8 % (acht Prozent) des Umsatzes zu zahlen. Als Umsatz gelten die gesamten Einnahmen aus der Verkaufstätigkeit im städtischen Freibad. Zum Pachtzins hinzu kommt die gesetzliche Umsatzsteuer. Die Abrechnung der Umsatzpacht erfolgt jeweils zum Ende der Badesaison. Der Umsatz ist der Stadt - unabhängig von der tatsächlichen Erhebung der Umsatzpacht (§ 4 Ziffer 3.) - durch eine jeweils bis Jahresende vorzulegende Bescheinigung des Steuerberaters nachzuweisen.
2. Der Pächter erbringt für die Stadt folgende Leistungen:
  - a) Reinigung der Toiletten, des Duschbereichs und der Umkleidekabinen gemäß dem aktuellen Reinigungs- und Hygieneplan des Schwimmbads, Leerung der Liegewiesen-Mülleimer (täglich bzw. nach Bedarf), Sauberhalten des Kiosknahebereichs. Der Schwimmbadleitung obliegt die Überwachung der ordnungsgemäßen Ausführung der Reinigung. Die benötigten Reinigungs- und Desinfektionsmittel, sowie das WC- und Handtuchpapier werden durch die Stadt bereit gestellt. Die Entsorgungskosten des durch die Benutzung und Reinigung der Sanitärräume sowie der Liegewiesenmülleimer entstandenen Mülls, werden von der Stadt übernommen. Für die Entsorgungskosten des aus dem Kioskbetrieb entstandenen Mülls, ist der Pächter verantwortlich.
  - b) Durchführung des täglichen Eintrittskarten-Verkaufs und Führung der Kasse bzw. des Kassensbuches, Aufbereitung der Kassenunterlagen sowie Abrechnung mit der Stadt, Kontrolle der Eintrittskarten, Entwertung von Mehrfachkarten, Führung und Überwachung der Listen für Kurkarten und Gästekarten sowie Führung von Besucherstatistiken. Der Kassenbetrieb orientiert sich grundsätzlich an den Schwimmbadöffnungszeiten. Änderungen sind nur in Absprache mit der Schwimmbadleitung zulässig. Zur Erleichterung der Kassen- und Erfassungstätigkeit stellt die Stadt eine Registrierkasse.
3. Die Stadt gewährt für die in Ziffer 2. beschriebenen Leistungen einen finanziellen Ausgleich durch
  - a) Verzicht auf die Erhebung der vertraglichen Umsatzpacht (§ 4 Ziffer 1.)
  - b) Die Stadt zahlt für die Durchführung des Kassendienstes nach § 4 Ziffer 2. b) 10 % (zehn Prozent) aus den Gesamt-Nettoerlösen, welche wie folgt zusammengesetzt sind, Umsatz Kartenverkauf Schwimmbad vor Ort, Umsatz Vorverkauf Bürgerservice, theoretischer Umsatz Konuskarten und theoretischer Umsatz Jahreskurkarten, zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Abrech-

nung erfolgt nach dem Ende der Badesaison.

4. Die Regelungen der Ziffern 2 und 3 gelten bis auf Weiteres. Die Stadt behält sich das Recht vor, die in Ziffer 2 beschriebenen Leistungen ganz oder teilweise auf ihre Kosten zu erbringen. Sie wird den Pächter über eine entsprechende Änderung spätestens zwei Monate vor Beginn einer neuen Badesaison informieren und mit ihm die daraus resultierenden finanziellen Veränderungen festlegen. Bei voller Übernahme der Leistungen nach Ziffer 2 durch die Stadt erhält diese die in Ziffer 1 vereinbarte Umsatzpacht.

Sonder- bzw. Zusatzaufgaben, z.B. für Renovierungs-/Instandhaltungsarbeiten an der Schwimmbadanlage und dem Gebäude, die zuvor mit der Schwimmbadleitung definiert und vereinbart wurden, werden mit einem Stundenverrechnungssatz von 25,00 € zusätzlich der gesetzlichen Umsatzsteuer vergütet.

## **§ 5 Steuern, Gebühren, Versicherungen, Sicherheit**

1. Die Stadt trägt die auf dem Gebäude ruhenden Lasten und Abgaben, insbesondere die Grundsteuer und die Prämie für die Gebäudeversicherung, sowie die Versicherungsprämien für sämtliches der Stadt gehörendes Inventar.
2. Die durch die Bewirtschaftung des Pachtgegenstandes entstehenden laufenden Verbrauchs- und Entsorgungskosten (Energiekosten, Wasser, Abwasser) gehen zu Lasten des Pächters. (Separate Wasser- und Stromzähler für Kiosk vorhanden)
3. Der Pächter übernimmt alle sich aus der Bewirtschaftung des Pachtgegenstandes ergebenden öffentlichen und privaten Lasten. Hierzu gehören insbesondere die Gewerbesteuer, die Kosten für Konzessionen sowie die mit der Erfüllung von Auflagen der Konzessionsbehörde verbundenen Aufwendungen.
4. Gegen alle aus der Bewirtschaftung des Pachtgegenstandes resultierenden Risiken (auch Wasserschäden) hat sich der Pächter auf seine Kosten in ausreichendem Maße zu versichern.
5. Der Abschluss einer ausreichenden Haftpflichtversicherung ist vor Vertragsbeginn nachzuweisen. Beauftragt der Pächter Dritte mit der Durchführung der durch diesen Vertrag übertragenen Verpflichtungen, so haftet er auch für schuldhaftes Verhalten dieser Person(en).
6. Zur Sicherung des Pachtgegenstandes ist durch den Pächter zu Beginn des Pachtverhältnisses eine Kautions von 1.000 € zu hinterlegen.

**§ 6**  
**Schlussbestimmungen**

1. Alle Änderungen oder Ergänzungen sowie Nebenabreden zu diesem Vertrag bedürfen der Schriftform.
2. Gerichtsstand für alle aus diesem Vertrag hervorgehenden Streitigkeiten ist das für die Stadt Todtnau zuständige Amtsgericht.
3. Dieser Vertrag ist 4-fach gefertigt. Je 2 Fertigungen erhalten die Stadt und der Pächter.

Todtnau,

Todtnau,

Unterschrift Verpächter

Unterschrift Pächter

Anzahl	Gegenstand	Anschaffungsjahr
--------	------------	------------------

### Küche

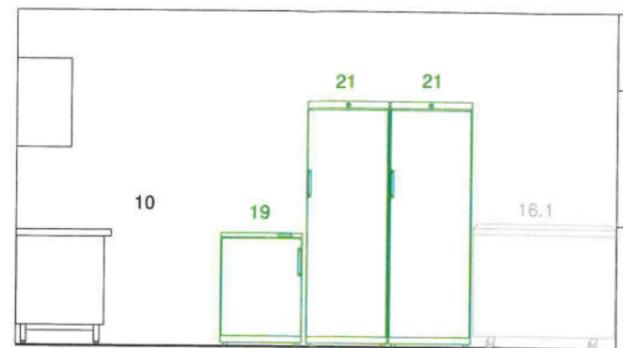
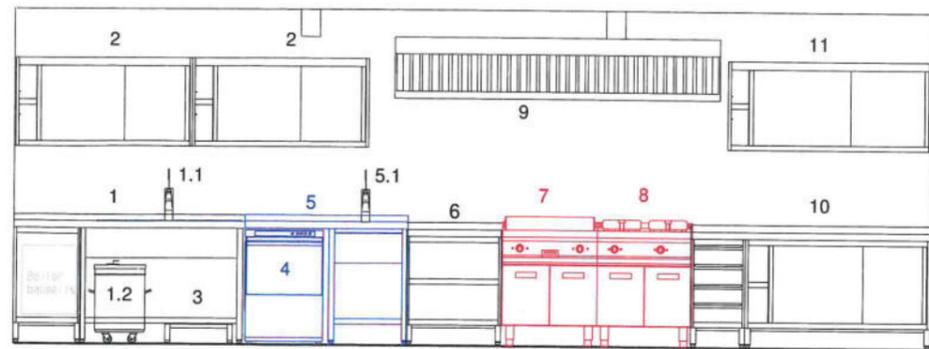
1	Spültisch 1500x600x850 mm inkl.2 Spülbecken	2019
1	Spültisch 1200x700x850mm inkl. 1 Spülbecken	2019
1	Arbeitstisch 600x700x850	2019
1	Arbeitsschrank mit Schubladen cookmax (Edelstahl) 1800x700x850 mm	2019
1	Wandhängeschrank cookmax Edelstahl 1500x400x650 mm	2019
1	Abfalleimer 50 l	2019
1	Schubladenblock 480x700x850 mm	2019
2	Wandhängeschrank 1100x400x650 mm	2019
1	Abstellboden für Spülmittel 600x600x150 mm	2019
3	Arbeitstisch m. Böden cookmax 1200x700x850 mm	2019
<b>Elektrogeräte</b>		
1	Geschirrspüler (cookmax) 575x600x830 mm, Einschubhöhe max. 35,6 cm Korbgröße 50 x 50 inkl. 1 Tellerkorb, 1 Universalkorb,1 Besteckköcher	2019
1	Elektro-Grillplatte (cookmax) verchromt 2 Heizzonen	2019
1	Elektro-Fritteuse (cookmax) 2x12 l	2019

Anzahl	Gegenstand	Anschaffungsjahr
1	Dunstabzugshaube Wandhaube 2400x1100x400/250mm	2019
1	Saladette cookmax 900x700x850 mm Temperatur: +2°/+8° inkl. 4 Zwischenstege Teleskop Schiebedeckel Polyäthylen Schneidebrett Digitale Temperaturkontrolle Automatische Abtauung	2019
2 3	Behälter für Saladette: GN 1/1+ Steg GN 1/6+ Steg	2019
1 1 2	Kühltisch (2 Türen) cookmax Tragerost Auflagschienen  Umluftkühlung Digitale Temperaturkontrolle Automatische Abtauung Temperatur +2°/+8° 90x70x87	2019
1	Eiscremetruhe Liebherr Bruttoinhalt 326 Liter Abtauverfahren manuell 916x1045x661	2019
1	Umluftkühlschrank Liebherr Bruttoinhalt 141 Liter Nutzbar: B44,1xT43,9xH66,7 Temperaturbereich +1°bis +15° Schloss vorhanden	2019
1	Flaschenkühlschrank statisch Glastür Temperatur +2°-10° 600x610x1800 mm	2019

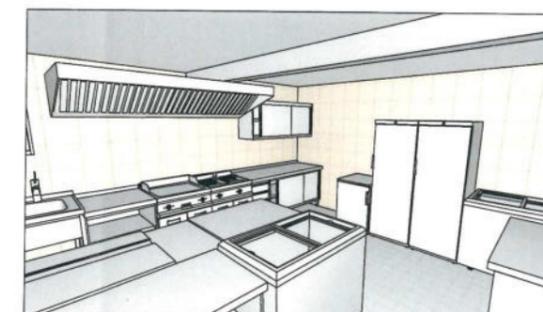
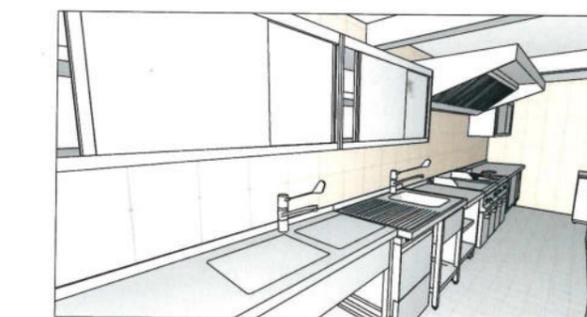
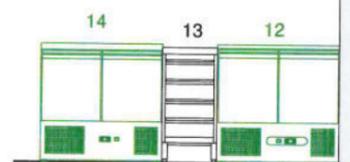
Anzahl	Gegenstand	Anschaffungsjahr
--------	------------	------------------

### Terrasse

4	Sonnenschirm Bicatec „Excentro“ 360 cm dunkelrot 333410	2019
1	Sonnenschirm Bicatec „Sombbrero“330 cm (Standort Sonnendeck)	2019
5	Schirmhüllen mit Reißverschluss	2019
5	Metallständer PH 55	2019
40	Outdoor-Stuhl: stapelbar mit Armlehne Gestell Aluminium Alufarbig + pulverbeschichtet Sitzfläche Kunststoff	2019
8	Outdoor-Tisch: 160x80 cm Höhe: 75 cm Gestell Aluminium Alufarbig + pulverbeschichtet Tischplatte Kunststoff in Teakholzoptik	2019



Pos.	Stück	Artikelbezeichnung	Breite	Tiefe	Höhe
1	1	SPÜLTISCH	1700	600	900
1.1	1	EINLOCH-STANDARMATUR	60	405	385
1.2	1	ABFALLEIMER 50 L	380	380	605
2	2	WANDHÄNGESCHRANK	1300	400	650
3	1	DN-UNTERBAU	500	500	150
4	1	GESCHIRRSPÜLMASCHINE	575	600	835
5	1	SPÜLCENTER	1200	700	900
5.1	1	EINLOCH-STANDARMATUR	60	405	385
6	1	ARBEITSTISCH	700	700	850
7	1	ELEKTRO-GRILLPLATTE	700	730	850
8	1	ELEKTRO-FRITTEUSE	700	730	850
9	1	DUNSTABZUGSHAUBE MIT FILTER	2400	1000	450
10	1	ARBEITSTISCH	1765	700	850
11	1	WANDHÄNGESCHRANK	1500	400	650
12	1	SALADETTE GN 1/1	900	700	870
13	1	SCHUBLADENBLOCK	400	700	850
14	1	KÜHLTISCH GN 1/1	900	700	870
16	1	TIEFKÜHLTRUHE	1045	661	911
16.1	1	TIEFKÜHLTRUHE optional	1045	661	911
18	3	ARBEITSTISCH	1200	600	850
19	1	UMLÜFT-UNTERBAUKÜHLSCHRANK	600	615	830
21	2	FLASCHENKÜHLSCHRANK STATISCH	600	615	1800



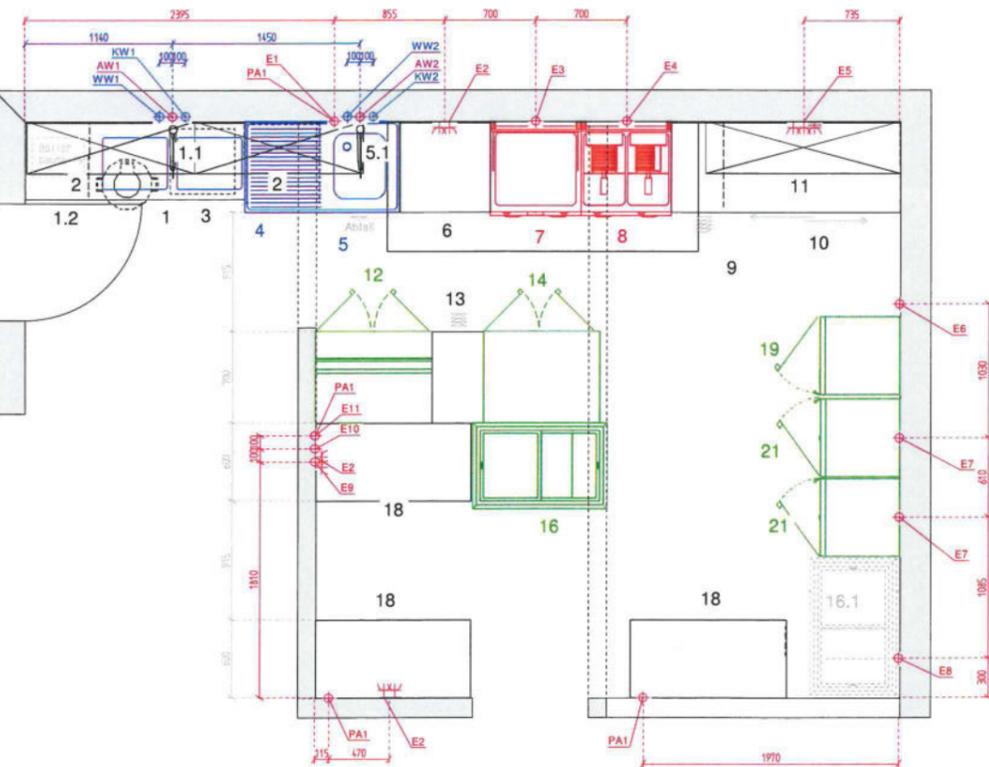
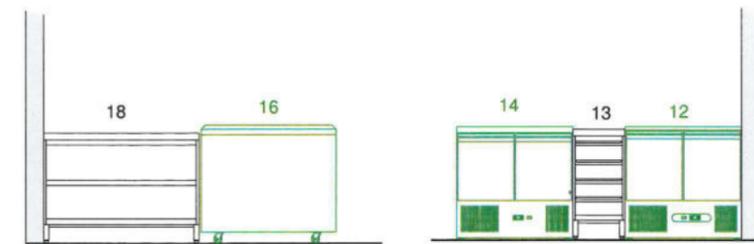
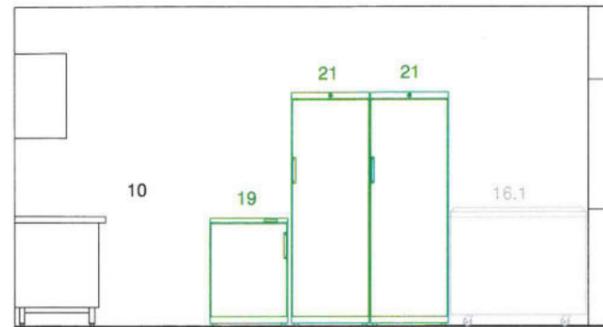
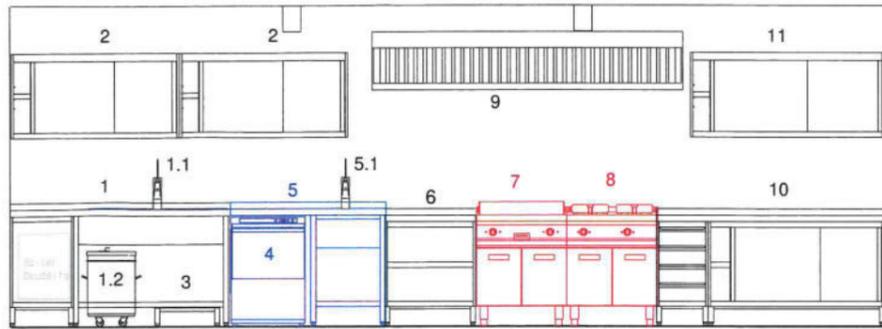
**Zur Beachtung !**

Diese Zeichnung und alle auf ihr enthaltenen Informationen sind geistiges Eigentum der Firma **Schaffner & Co. KG Freiburg** sie darf ohne unsere Einwilligung weder vervielfältigt noch dritten Personen vorgelegt oder ausgestellt werden. Zuwiderhandlungen können nach Paragraph 18 d. Ges. über unlauteren Wettbewerb strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Nummer	Datum	Zeichen
2	05.12.2018	gz
1	28.11.2018	gz

**Schaffner** Schaffner & Co.KG  
 Tullastraße 80 Telefon 0761 5158 - 0  
 Das beste Zubereiten 79108 Freiburg im Breisgau Telefax 0761 5158 - 148

Bereitet:		Maßstab 1: 25	DinA1
Sachbearbeiter	Ortlieb	Einrichtungsplan Schwimmbad Todtnau	
Vertreter			
Datum	Name	Projekt-Nr.: 18.161	
Gez. 07.08.2018	ganz		
Gepr.			
LÄ 05.12.2018			



Pos.	Stück	Artikelbezeichnung	Breite	Tiefe	Höhe
1	1	SPÜLTISCH	1700	600	900
1.1	1	EINLOCH-STANDARMATUR	60	405	385
1.2	1	ABFALLEIMER 50 L	280	380	605
2	2	WANDHÄNGESCHRANK	1300	400	650
3	1	CN-UNTERBAU	500	500	150
4	1	GESCHIRRSPÜLMASCHINE	575	600	835
5	1	SPÜLCENTER	1200	700	900
5.1	1	EINLOCH-STANDARMATUR	60	405	385
6	1	ARBEITSTISCH	700	700	850
7	1	ELEKTRO-GRILLPLATTE	700	730	850
8	1	ELEKTRO-FRITTEUSE	700	730	850
9	1	DUNSTABZUGSHAUBE MIT FILTER	2400	1000	450
10	1	ARBEITSTISCH	1765	700	850
11	1	WANDHÄNGESCHRANK	1500	400	650
12	1	SALADETTE GN 1/1	900	700	870
13	1	SCHUBLADENBLOCK	400	700	850
14	1	KÜHLTISCH GN 1/1	900	700	870
16	1	TIEFKÜHLTRUHE	1045	661	911
16.1	1	TIEFKÜHLTRUHE optional	1045	661	911
18	3	ARBEITSTISCH	1200	600	850
19	1	UMLUFT-UNTERBAUKÜHLSCHRANK	600	615	830
21	2	FLASCHENKÜHLSCHRANK STATISCH	600	610	1800

### Potentialausgleich:

Alle Möbel / Geräte / Bodeneinläufe sind vorgesehen zum Anschluß an bauseitigen Potentialausgleich.

### Zur Beachtung:

Die Arbeitssteckdosen sind nur als Vorschlag der Fa. Schafferer anzusehen. Genaue Lage und zusätzliche Steckdosen nach Angaben des Bauherrn!

### Elektro:

Hauptschalter (Ein-Ausschalten) an gut zugänglicher Stelle anbringen. (Der Hauptschalter kann auch im elt. Verteilerkasten angebracht werden.)

### Dunstabzugshaube:

Schalter der Lüftungsanlage nach Wahl des Kunden. Leerrohr vom Schalter der Lüftungsanlage zum Standort des Ventilators führen.

Für ausreichend und entsprechend temperierte Zuluft ist bauseits zu sorgen.

### Haubenbeleuchtung:

Elt.-Kabel 230V 2500 mm Kabel im Bereich der Haubenmitte aus der Decke führen. Schalter der Haubenbeleuchtung in Türnähe, oder nach Wahl des Kunden.

Zusätzlich notwendige FI-Schutzschalter sind mit dem Elektriker abzuklären.

### Zur Beachtung:

Alle Maße sind Bau-Fertigmaße und in mm angegeben. Beim Rohbau müssen Putz u. Fliesen o. sonstige Verkleidungen berücksichtigt werden. Alle Installationen sind nach den Vorschriften der DIN und des VDE, sowie nach den jeweils gültigen örtlichen Vorschriften auszuführen.

Pos.	Artikelbezeichnung	Höhe	Leistung	Artikelbezeichnung
E1	400V Eit.-Anschlußdose bauseits zugängliche allpolige Trennvorrichtung mit min.3mm Kontaktabstand vorsehen über FI-Schutzschalter Typ B, 30mA absichern	OKFF 500mm	6,000 kW	GESCHIRRSPÜLMASCHINE
E2	3x Steckdosensatz 2x230V	OKFF 1200mm		230V/2- STECKDOSEN
E3	400V Eit.-Kabel, 1500mm freies Kabel aus der Wand	OKFF 100mm	10,000 kW	ELEKTRO-GRILLPLATTE
E4	400V Eit.-Kabel, 1500mm freies Kabel aus der Wand	OKFF 100mm	18,000 kW	ELEKTRO-FRITTEUSE
E5	Steckdosensatz 2x230V/1x400V	OKFF 1200mm		230V/400V-STECKDOSENSATZ
E6	230V Steckdose	OKFF 500mm	0,100 kW	UMLUFT-UNTERBAUKÜHLSCHRANK
E7	2x 230V Steckdose (0,15kW)	OKFF 1900mm	0,300 kW	FLASCHENKÜHLSCHRANK STATISCH
E8	230V Steckdose oder nach bauseitigen Angaben	OKFF 1200mm	0,255 kW	TIEFKÜHLTRUHE optional
E9	230V Steckdose	OKFF 300mm	0,255 kW	TIEFKÜHLTRUHE
E10	230V Steckdose	OKFF 300mm	0,230 kW	KÜHLTISCH GN 1/1
E11	230V Steckdose	OKFF 300mm	0,230 kW	SALADETTE GN 1/1
PA1	4x Potentialausgleichs-Kabel 2000mm freies Kabel aus der Wand	OKFF 650mm		POTENTIALAUSGLEICH

Pos.	Artikelbezeichnung	Höhe	Artikelbezeichnung
KW1	1/2" KW aus der Wand	OKFF 400mm	EINLOCH-STANDARMATUR
KW2	1/2" KW aus der Wand, 3"dH, 3-6bar mit Doppelspitzenventil 1x Spülmaschine/ 1x Mischbatterie	OKFF 400mm	EINLOCH-STANDARMATUR
WW1	1/2" WW aus der Wand	OKFF 400mm	EINLOCH-STANDARMATUR
WW2	1/2" WW aus der Wand	OKFF 400mm	EINLOCH-STANDARMATUR
AW1	DN50 Ablauf aus der Wand für HT-Anschluß	OKFF 400mm	EINSCHWEIßBECKEN
AW2	DN50 Ablauf aus der Wand für HT-Anschluß Abzweig für Spülmaschine vorsehen	OKFF 300mm	SPÜLCENTER

### Wasser:

Zwischen Maschinen / Geräten und Wasserzuleitungen sind Schaufzänger und Rückschlagventile vorzusehen.

Alle Maschinen und Geräte mit Wasseranschluß sind mit temperaturbeständigen Hochdruck-Metallschläuchen anzuschließen.

Geruchsverschlüsse und Hauptabsperrenventile an Zu- und Ablaufleitungen sind bauseits vorzusehen.

Sanitärinstallationen nach DIN 1988 und DVGW Arbeitsblatt V 501 und V 503.

Abscheideranlagen für Fette nach EN 1825

Ferner müssen die örtlichen Vorschriften beachtet werden.

Bodeneinläufe und eventuell erforderliche Schlauchhähne bzw. Dampfstrahlanschlüsse zur Küchenreinigung sind bauseits einzuplanen.

### Wasserqualität

Die Wasserqualität ist bauseits zu prüfen, ggf. ist eine Enthärtungsanlage vorzusehen.

### Zur Beachtung !

Diese Zeichnung und alle auf ihr enthaltenen Informationen sind geistiges Eigentum der

Firma Schafferer & Co. KG Freiburg

sie darf ohne unsere Einwilligung weder vervielfältigt noch Dritten Personen vorgelegt oder ausgetauscht werden. Zuwiderhandlungen können nach Paragraf 16 d. Ges. über unlauteren Wettbewerb strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

### Installations-Symbole:

⊕	E	Elektro
⊕	KW	Kaltwasser
⊕	WW	Warmwasser
⊕	AW	Abwasser
⊕	E	Elektro
⊕	E	Elektro

### Zeichenerklärung:

KV	= Kaltwasser	a. d. B. k	= aus dem Boden kommend
VVK	= Weichwasser kalt	v. d. D. k	= von der Decke kommend
VW	= Vanwasser	a. d. W. k	= aus der Wand kommend
WW	= Weichwasser warm	OKFF	= Oberkante Fertigfußboden
AV	= Abwasser	OKFS	= Oberkante Fertigsockel
TV	= Tauwasser	* dH	= Grad deutsche Härte
AL	= Abluft	Dfa	= Durchflußmenge
V	= Wasseranschluß	Fld.	= Fließdruck
E	= Elektroanschluß		
K	= Kälteanschluß		
G	= Gasanschluß		
SPL	= Spülmittelleitung		

Nummer	Datum	Zeichen
2	05.12.2018	gz
1	28.11.2018	gz

**Schafferer** Das beste Zubereiten

**Schafferer & Co.KG**  
Tullastraße 80  
79108 Freiburg im Breisgau

Telefon 0761 5158-0  
Telefax 0761 5158-148

Maßstab 1:25  
DinA

Bearbeitet: \_\_\_\_\_  
Sachbearbeiter \_\_\_\_\_  
Vertreter \_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_  
Gez. 07.08.2018  
Cep. \_\_\_\_\_  
LA 10.12.2018

Projektnr.: 18.161

Installationsplan  
Schwimmbad  
Todtnau